

Die Bundestagswahl und der Bundestag

Die Bundestagswahl findet alle vier Jahre statt. An der Bundestagswahl kann nur teilnehmen, wer mindestens 18 Jahre alt ist und die deutsche Staatsbürgerschaft hat.

Bei der Bundestagswahl werden Abgeordnete von verschiedenen Parteien in den Bundestag gewählt.

Die gewählten Parteien mit den meisten Stimmen bilden zusammen die Regierung. Diese Regierung heißt Bundesregierung, weil sie die gesamte Bundesrepublik Deutschland leitet. Meistens setzt sich die Bundesregierung aus zwei Parteien zusammen, weil eine Partei alleine nicht die erforderliche absolute Mehrheit zum Regieren erreicht. Diese Zusammenarbeit nennt man Koalition.

Die Parteien, die nicht die Mehrheit haben, bilden die Opposition. Die Opposition ist wichtig, weil sie aufpasst, dass die Regierung nicht zu eigenwillig handelt. Außerdem kann sie Gesetzesvorschläge kritisieren bzw. Alternativen vorschlagen.

Die regierende Koalition und die Opposition bilden den Bundestag.

Die Abgeordneten des Bundestages wählen gemeinsam einen Bundeskanzler. Der Bundeskanzler schlägt die Bundesminister vor. Mit ihnen arbeitet er eng zusammen. Diese Bundesminister kümmern sich um spezielle Aufgaben wie zum Beispiel Umwelt, Gesundheit, Arbeit, Familie oder Sicherheit.

Der Bundestag hat seinen Sitz in Berlin, und zwar im Berliner Reichstagsgebäude. Dort kommen regelmäßig die vom Volk gewählten Abgeordneten zusammen, um über Gesetze zu beraten. Der Bundestag beschließt auch, wofür Geld ausgegeben werden soll und legt die Steuern für Geldeinnahmen fest. Das sind dann die Rahmenbedingungen für den Bundeshaushalt.

Die wichtigsten Aufgabengebiete des Bundestages sind:

1. Gesetze verfassen, die für ganz Deutschland gelten
2. Wahl des Bundeskanzlers
3. Bundeswehr



Aufgaben:

A. Übertrage den Text sauber in dein Heft. Unterstreiche anschließend Wörter, die du nicht richtig verstehst. Kläre diese Begrifflichkeiten.

B. Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wie oft findet die Bundestagswahl statt?
2. Was wird bei der Bundestagswahl gewählt?
3. Wer darf an der Bundestagswahl teilnehmen?
4. Was bilden die Parteien, die zusammen über 50 % der Stimmen haben?
5. Wie nennt man die Parteien, die nicht in der Regierung sind?

C. Richtig oder falsch?

		
Die Parteien, welche die Bundestagswahl gewonnen haben, bilden die Regierung.		
Die Opposition macht die Gesetze.		
Ein Zusammenschluss von Parteien nennt man Koalition.		
Der Chef der Regierung ist der Bundespräsident.		
Die Opposition ist unwichtig.		
Die Bundesregierung ist für ganz Deutschland zuständig.		
Die Bundesminister werden aus der Regierung gewählt.		
Der Bundestag hat seinen Sitz in Berlin.		
Der Bundestag wählt den Bundeskanzler.		
Im Bundestag gibt es keinen Bundesarbeitsminister.		
Bereits Jugendliche dürfen an der Bundestagswahl teilnehmen.		
Der Bundeshaushalt befasst sich mit dem Säubern von Häusern.		

D. Recherchiere im Internet.

1. Welche Parteien sind aktuell in der Regierung des Bundestages?
2. Welche Parteien sind aktuell in der Opposition des Bundestages?